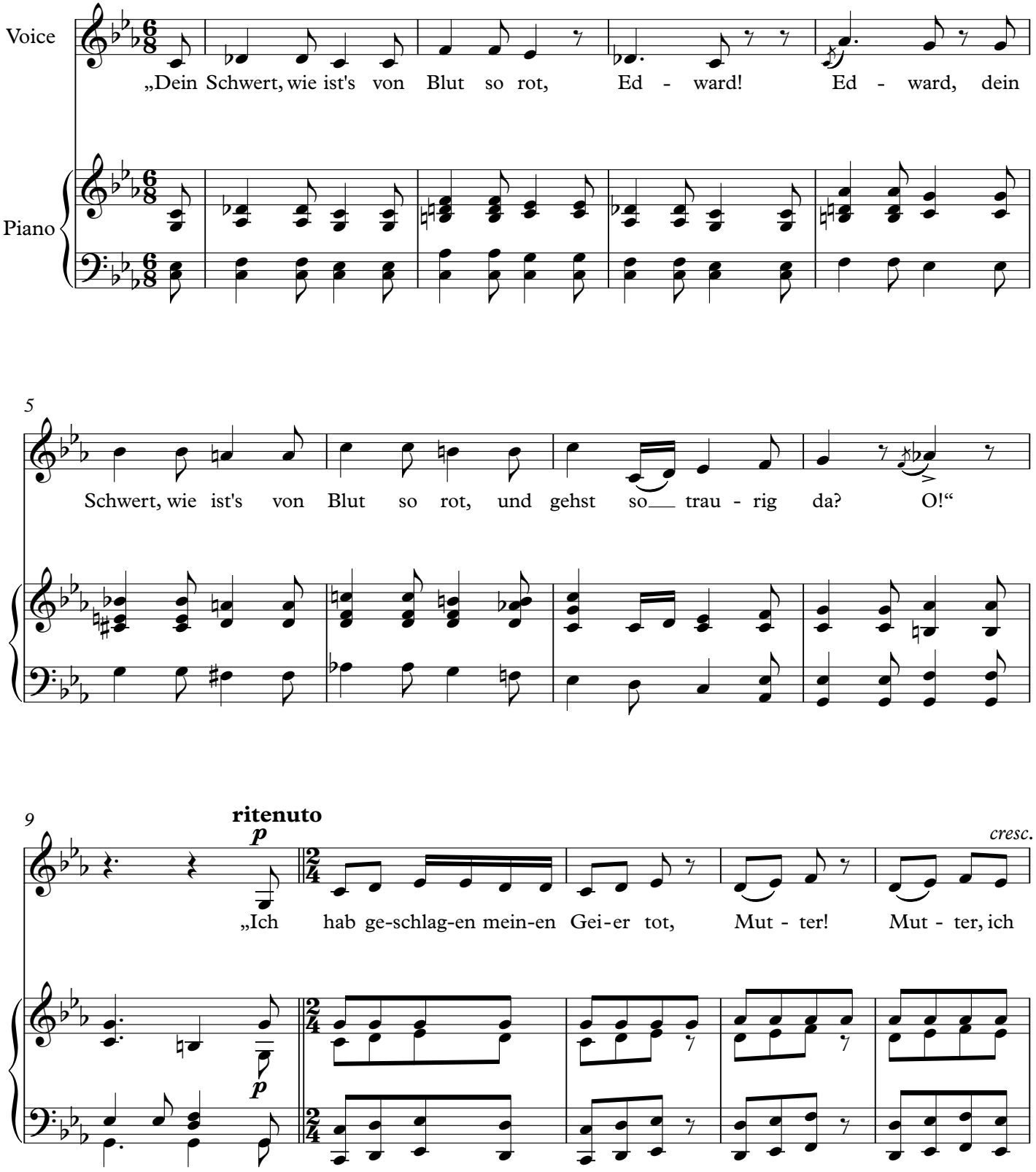
Edward

Op.1 No.1 (1818)

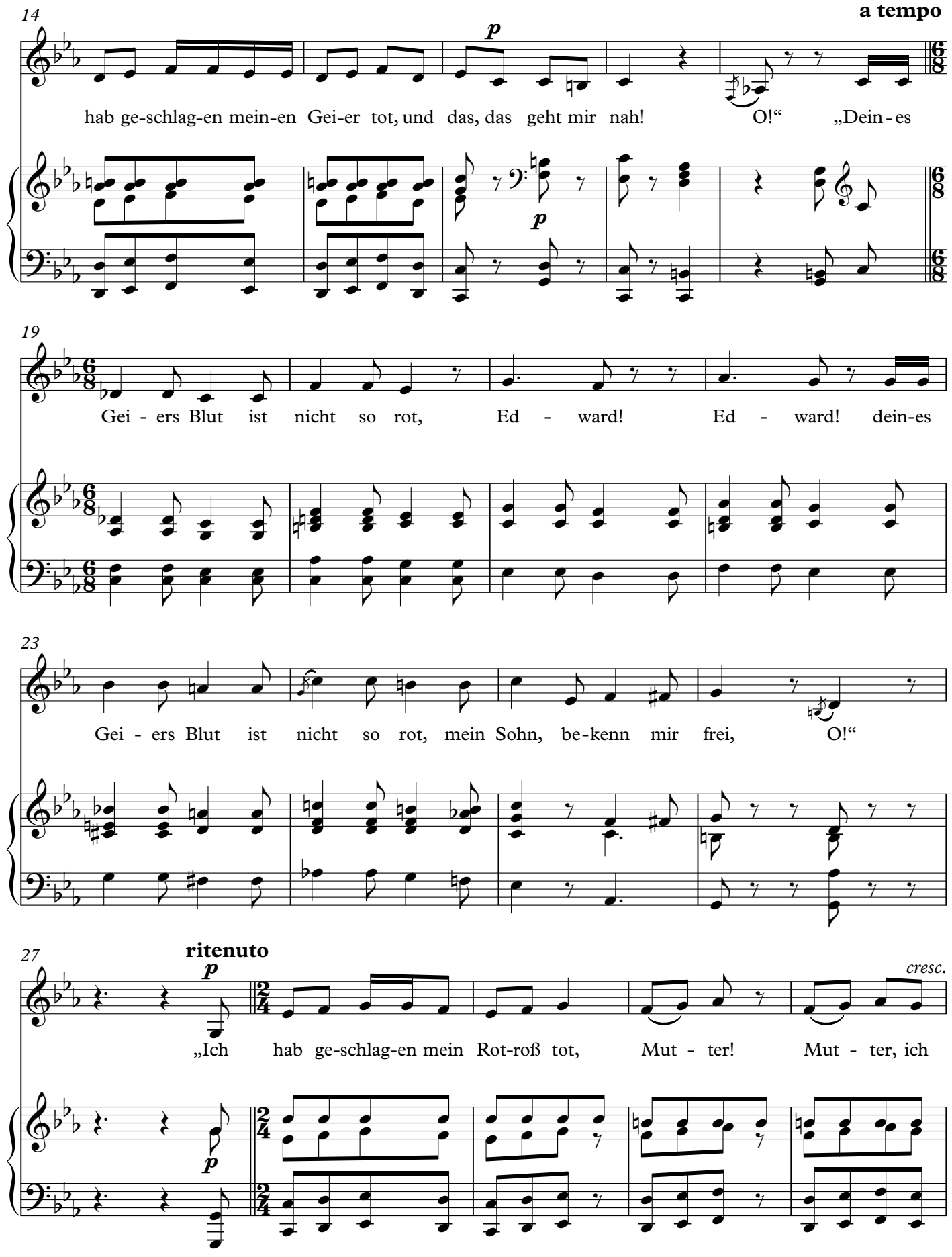
Johann Gottfried Herder
(1744-1803)

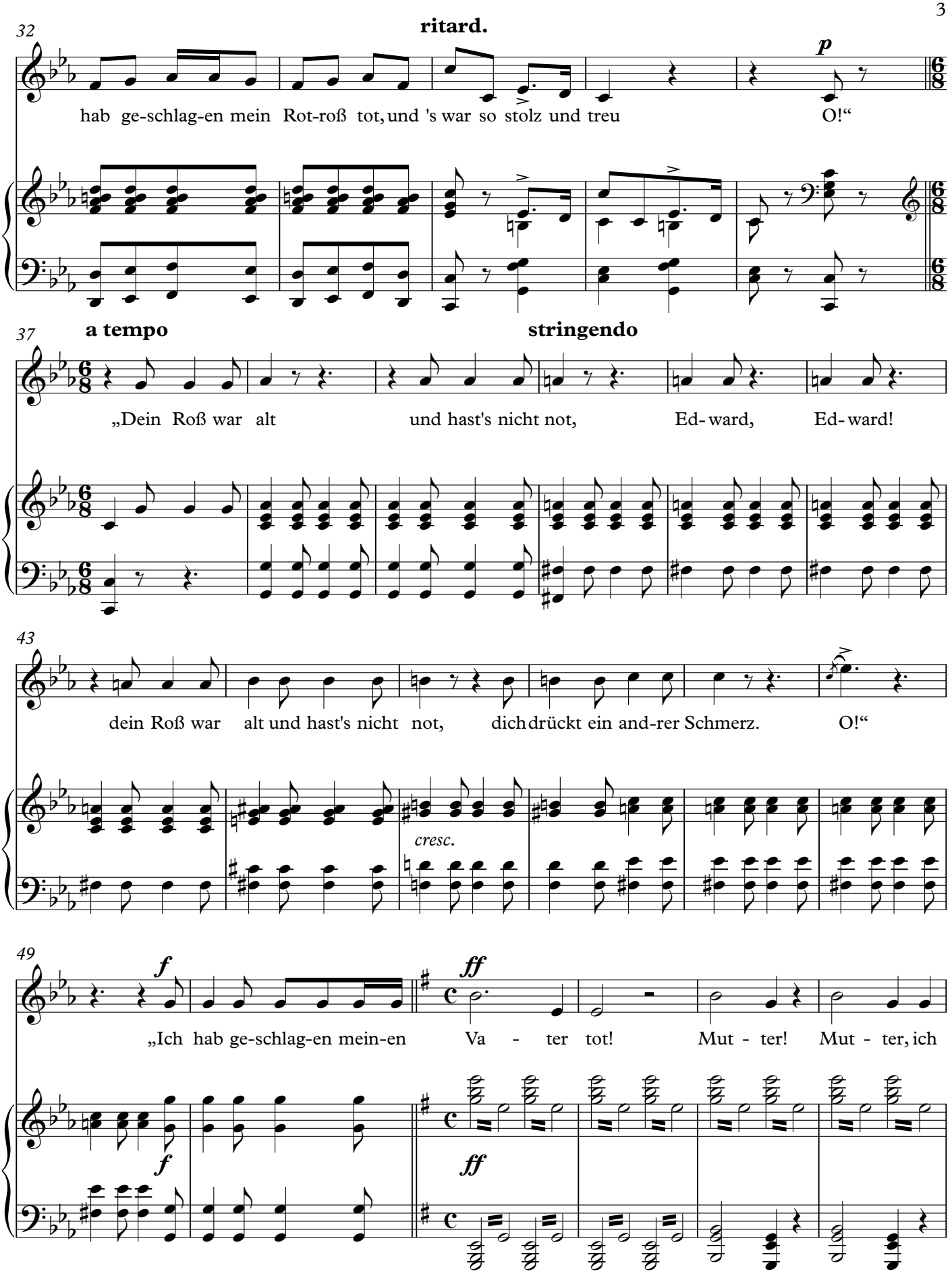
Johann Carl Gottfried Loewe
(1796-1869)
original key: E-flat minor

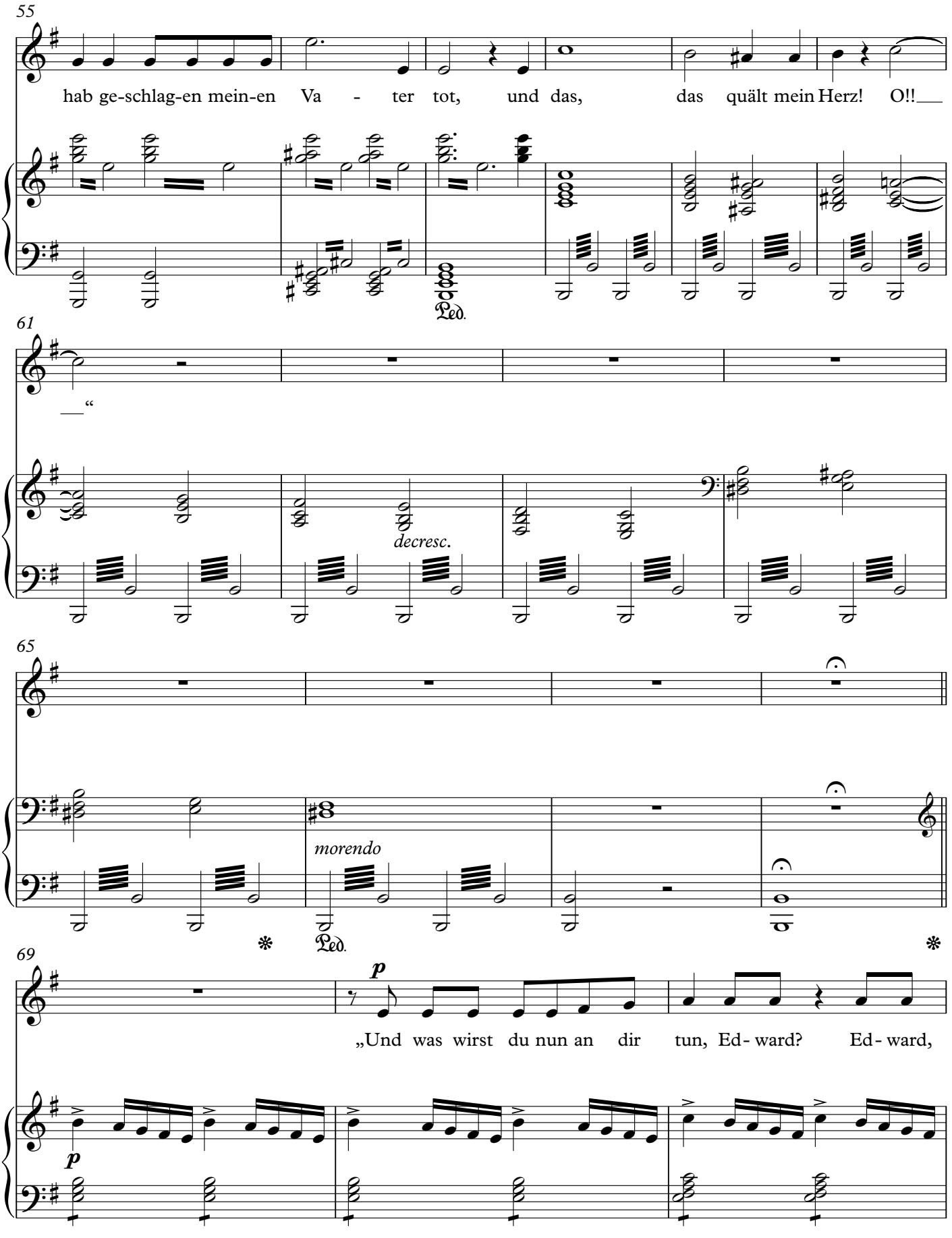
Agitato

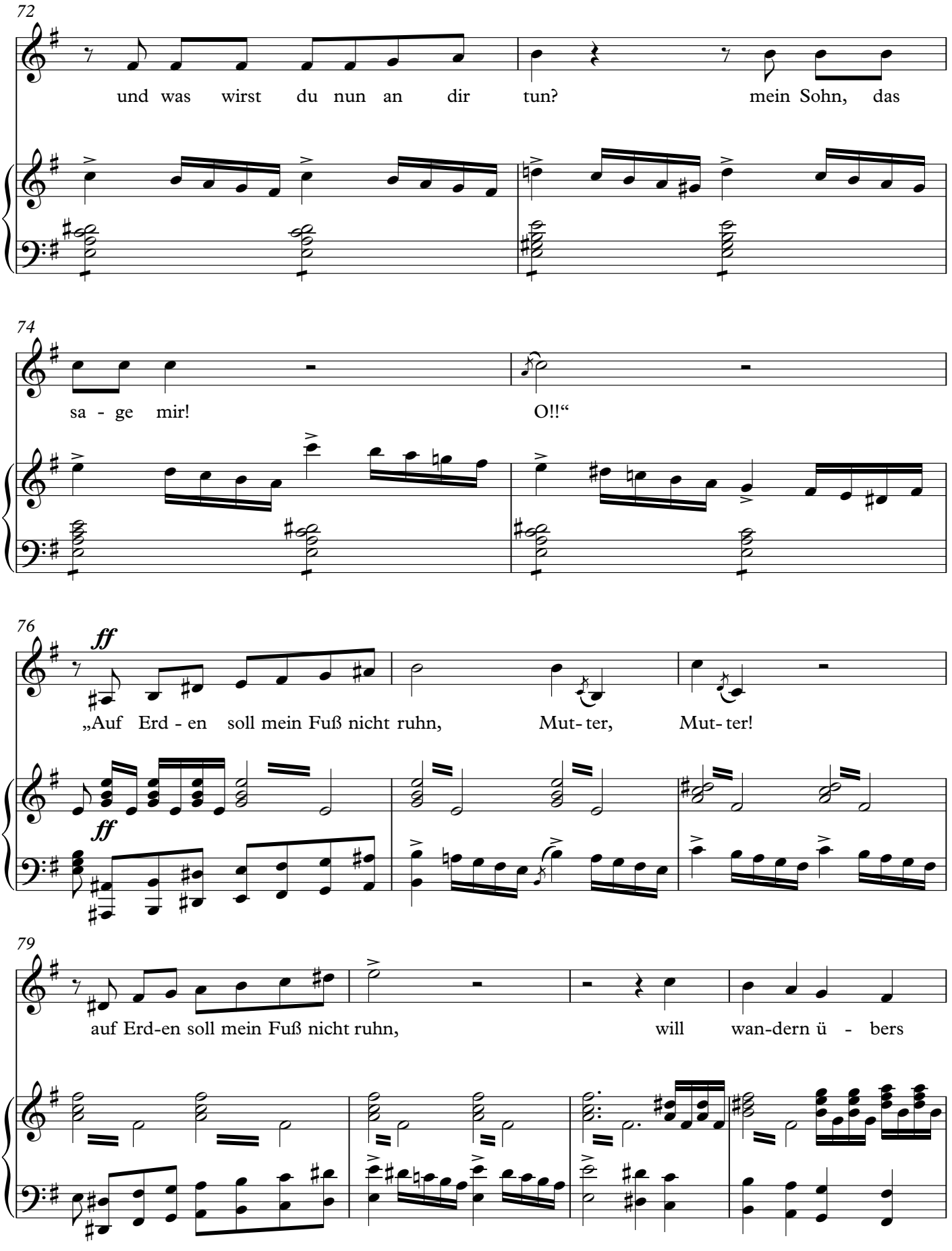


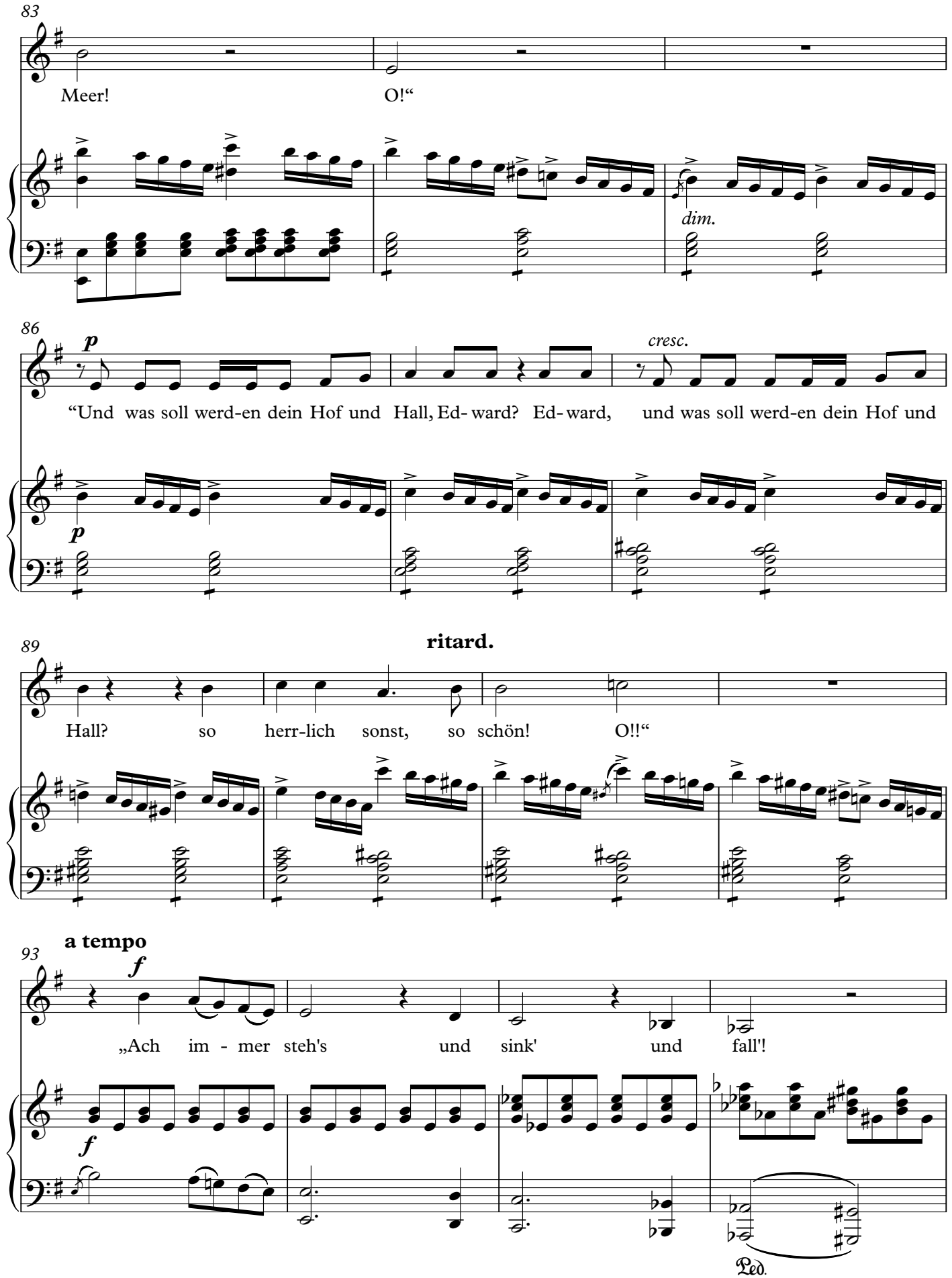
http://imslp.org/ Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0
Typeset by imslp (at) drukqs . mm . st

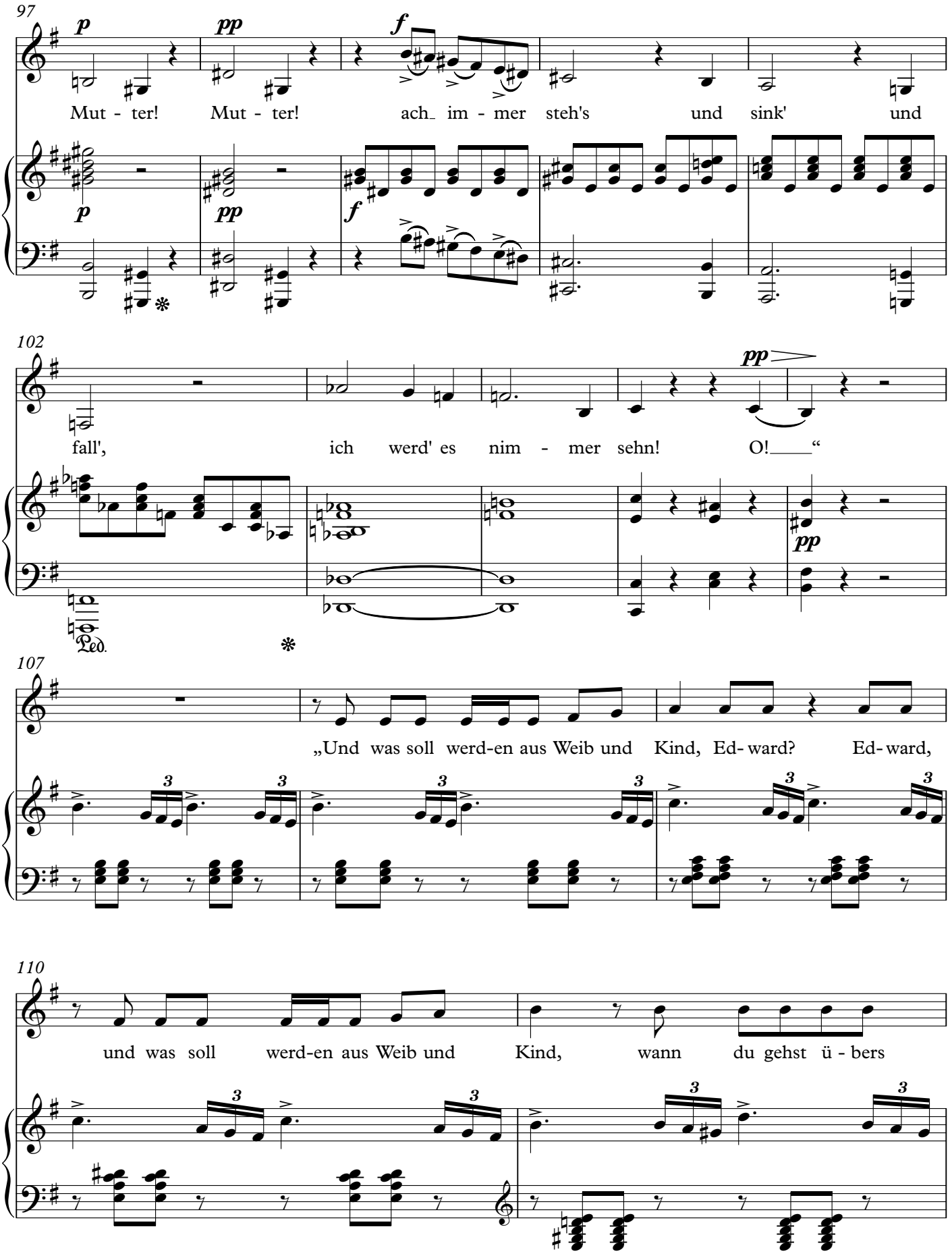

14
a tempo
p
hab ge-schlag-en mein-en Gei-er tot, und das, das geht mir nah! O!“ „Dein-es
p
19
Gei - ers Blut ist nicht so rot, Ed - ward! Ed - ward! dein-es
23
Gei - ers Blut ist nicht so rot, mein Sohn, be-kenn mir frei, O!“
27
ritenuto
p
„Ich hab ge-schlag-en mein Rot-roß tot, Mut - ter! Mut - ter, ich
cresc.
p

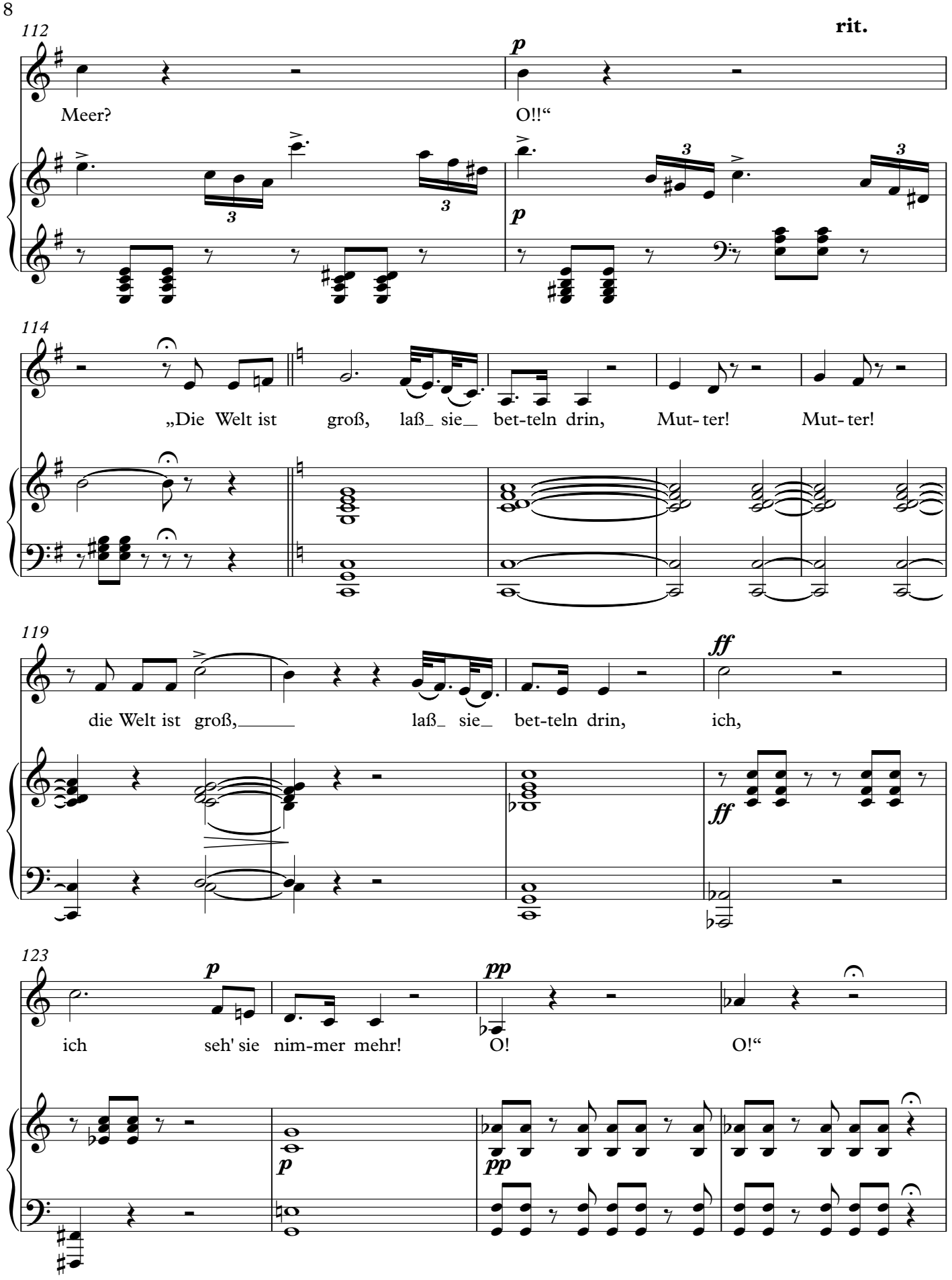

32
ritard.
p
hab ge-schlag-en mein Rot-roß tot, und 's war so stolz und treu O!“
37
a tempo
stringendo
„Dein Roß war alt und hast's nicht not, Ed- ward, Ed- ward!
43
dein Roß war alt und hast's nicht not, dich drückt ein and-rer Schmerz. O!“
cresc.
49
f
ff
„Ich hab ge-schlag-en mein-en Va - ter tot! Mut - ter! Mut - ter, ich

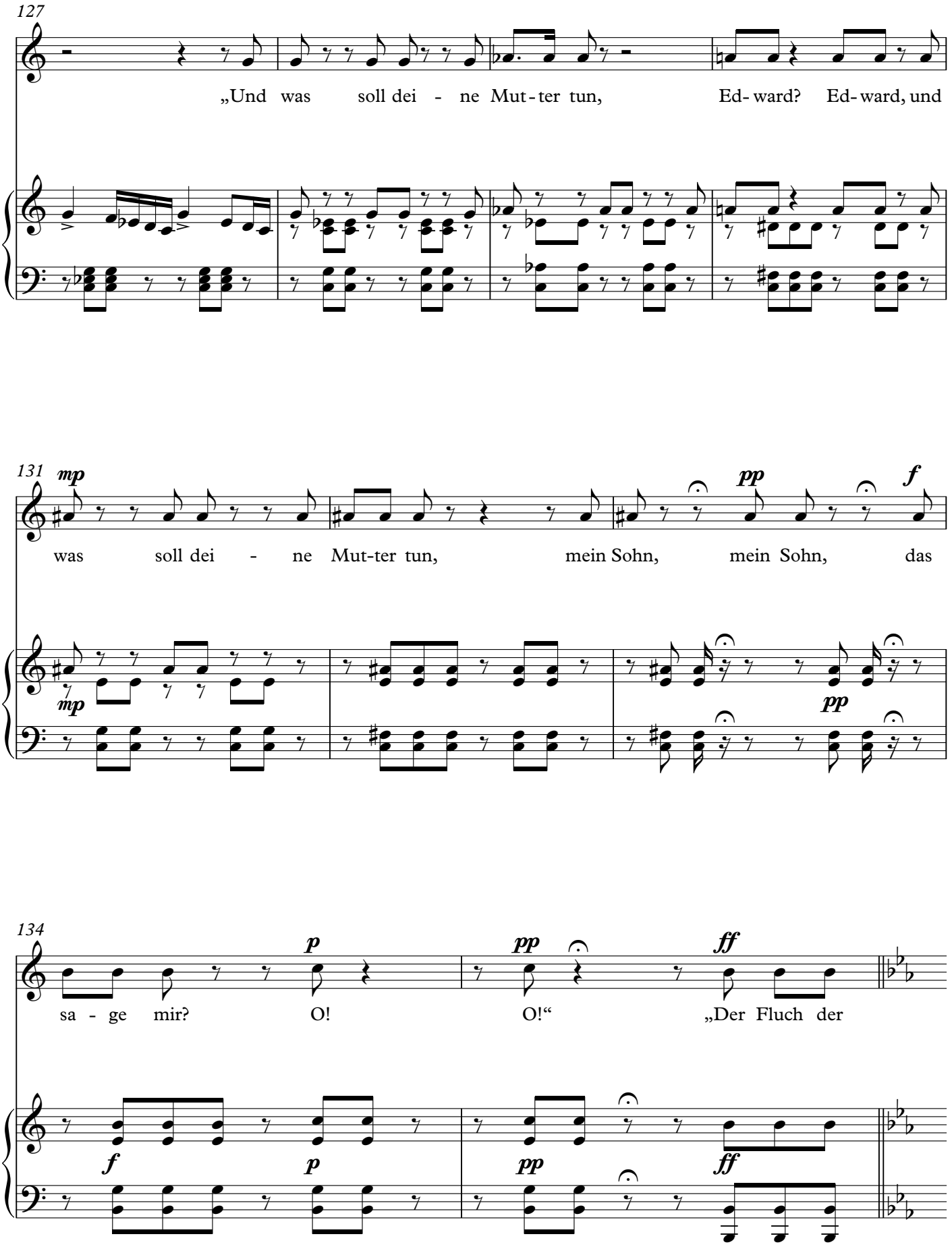

55
hab ge-schlag-en mein-en Va - ter tot, und das, das quält mein Herz! O!!
Ped.
61
“
decresc.
65
morendo
Ped.
*
*
69
p
„Und was wirst du nun an dir tun, Ed- ward? Ed- ward,
p


72
und was wirst du nun an dir tun? mein Sohn, das
74
sa - ge mir! O!!“
76
ff
„Auf Erd - en soll mein Fuß nicht ruhn, Mut- ter, Mut- ter!
ff
79
auf Erd-en soll mein Fuß nicht ruhn, will wan-dern ü - bers


83
Meer!
O!“
dim.
86
p
“Und was soll werd-en dein Hof und Hall, Ed- ward? Ed- ward, und was soll werd-en dein Hof und
cresc.
p
89
ritard.
Hall? so herr-lich sonst, so schön! O!!“
93
a tempo
f
„Ach im - mer steh's und sink' und fall'!
f
Ped.


97
p
pp
f
Mut - ter! Mut - ter! ach_ im - mer steh's und sink' und
102
pp
fall', ich werd' es nim - mer sehn! O!_____“
Ped.
107
„Und was soll werd-en aus Weib und Kind, Ed- ward? Ed- ward,
110
und was soll werd-en aus Weib und Kind, wann du gehst ü - bers


112
rit.
p
Meer?
O!!“
p
114
„Die Welt ist groß, laß_ sie_ bet-teln drin, Mut- ter! Mut- ter!
119
ff
die Welt ist groß,_____ laß_ sie_ bet-teln drin, ich,
ff
123
p
ich seh' sie nim-mer mehr!
pp
O!
O!“
p
pp


127
„Und was soll dei - ne Mut - ter tun, Ed - ward? Ed - ward, und
131
mp
was soll dei - ne Mut-ter tun, mein Sohn, mein Sohn, das
pp
f
134
p
sa - ge mir? O!
pp
O!“
ff
„Der Fluch der

136

Höl - - le soll auf euch ruhn, Mut - ter!

139

Mut - ter! der Fluch der Höl - - le soll

142

auf euch ruhn, denn ihr, ihr rie-tet's mir! O!“

ff

"Why does your brand sae drop wi' blude,
Edward, Edward?
Why does your brand sae drop wi' blude,
And why sae sad gang ye, O?"

"O, I hae kill'd my hawk sae gude,
Mither, mither;
O, I have kill'd my hawk sae gude,
And I had nae mair but he, O!"

"Your hawk's blude was never sae red,
Edward, Edward?
Your hawk's blude was never sae red,
My dear son I tell thee, O!"

"O, I hae kill'd my red-roan steed,
Mither, mither;
O, I hae kill'd my red-roan steed,
That erst wa sae fair and free, O!"

"Your steed was auld, and ye hae got mair,
Edward, Edward?
Your steed was auld, and ye hae got mair,
Some other dole ye dree, O!"

"O, I hae slain my father dear,
Mither, mither;
O, I hae slain my father dear,
Alas, and wae is me, O!"

"And whatten pennance will ye dree for that,
Edward, Edward?
Whatten pennance will ye dree for that
My dear son, now tell me, O!"

"I'll set my feet in yonder boat,
Mither, mither;
I'll set my feet in yonder boat,
And I'll gang over the sea, O."

"And what will ye do wi' your tow'rs and your ha',
Edward, Edward?
And what will ye do wi' your tow'rs and your ha',
That were sae fair to see, O?"

"I'll let them stand till they doun fa',
Mither, mither;
I'll let them stand till they doun fa',
For here never mair maun I be, O."

"And what will ye leave to your bairns and your wife,
Edward, Edward?
And what will ye leave to your bairns and your wife,
When ye gang owre the sea, O?"

"The warld's room, let them beg through life,
Mither, mither;
The warld's room, let them beg through life;
For them never mair will I see, O."

"And what will ye leave to your ain mither dear,
Edward, Edward?
And what will ye leave to your ain mither dear,
My dear son, now tell me, O!"

"The curse of hell from me sall ye bear,
Mither, mither;
The curse of hell from me sall ye bear,
Sic counsels ye gave to me, O!"

Dein Schwert, wie ist's von Blut so rot?
Edward, Edward!
Dein Schwert, wie ist's von Blut so rot?
Und gehst so traurig da? O!

Ich hab geschlagen meinen Geier tot,
Mutter, Mutter!
Ich hab geschlagen meinen Geier tot,
Und das, das geht mir nah. O!

Deines Geiers Blut ist nicht so rot,
Edward, Edward!
Deines Geiers Blut ist nicht so rot,
Mein Sohn, bekenn mir frei. O!

Ich hab geschlagen mein Rotroß tot,
Mutter, Mutter!
Ich hab geschlagen mein Rotroß tot,
Und's war so stolz und treu. O!

Dein Roß war alt und hast's nicht not,
Edward, Edward!
Dein Roß war alt und hast's nicht not,
Dich drückt ein andrer Schmerz. O!

Ich hab geschlagen meinen Vater tot!
Mutter, Mutter!
Ich hab geschlagen meinen Vater tot,
Und das, das quält mein Herz! O!

Und was wirst du nun an dir tun,
Edward, Edward?
Und was wirst du nun an dir tun,
Mein Sohn, [bekenn' mir mehr][1]! O!

Auf Erden soll mein Fuß nicht ruhn!
Mutter, Mutter!
Auf Erden soll mein Fuß nicht ruhn!
Will wandern übers Meer! O!

Und was soll werden dein Hof und Hall,
Edward, Edward?
Und was soll werden dein Hof und Hall,
So herrlich sonst, so schön? O!

Ach immer steh's und sink und fall!
Mutter, Mutter!
Ach immer steh's und sink und fall,
[Mag nie es wiedersehn][2]! O!

Und was soll werden dein Weib und Kind,
Edward, Edward?
Und was soll werden dein Weib und Kind,
Wann du gehst übers Meer? O!

Die Welt ist groß, laß sie betteln drin,
Mutter, Mutter!
Die Welt ist groß, laß sie betteln drin,
Ich seh sie nimmermehr! O!

[Und was soll deine Mutter tun][3],
Edward, Edward?
Und was soll deine Mutter tun,
Mein Sohn, das sage mir? O!

[Der Fluch der Hölle soll auf euch ruhn][4],
Mutter, Mutter!
Der Fluch der Hölle soll auf euch ruhn,
Denn ihr, ihr rietet's mir! O!

Reliques of Ancient English Poetry, Bishop Percy (1765) adapted by Johann Gottfried Herder